

# Schüler zeichnen Bild von Europa

**Langenberg** (gl). Anlässlich der Europawoche 2011 fand in der Konrad-Adenauer-Schule in Langenberg ein EU-Projekttag statt. Die Verbundschule, die in vielerlei Hinsicht einzigartig im Kreis Gütersloh ist und sich derzeit auf dem Weg zur Gemeinschaftsschule befindet, hat sich zum ersten Mal an dem bundesweiten Europa-Aktionstag der Schulen beteiligt. Als Gäste begrüßte Schulleiterin Anette Westhoff den CDU-Bundestagsabgeordneten **Ralph Brinkhaus** und Leana Kammertöns vom Europe Direct Informationszentrum Kreis Gütersloh.

Den Vormittag über hatten die Jungen und Mädchen der Klasse 7 a sich intensiv mit Europa be-

schäftigt. Dabei war es den Schülern überlassen, welchen Bereich sie sich aussuchten. Am Nachmittag wurden die Gruppenarbeiten im Klassenraum präsentiert.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Eine Gruppe hatte sämtliche Autokennzeichen der europäischen Länder recherchiert, eine andere die Flaggen der EU-Länder gemalt und deren Geschichte herausgefunden. Die Kennzeichen und Flaggen wurden anschließend auf einer großen Europakarte den Ländern zugeordnet – eine Aufgabe, die die Siebtklässler mit Leichtigkeit bewältigten. Das entstandene Bild machte deutlich, wie bunt und groß Europa tatsächlich ist.

Ergänzend stellten einige

Schüler ausgewählte Länder im Steckbrief vor. Dass Europa auch kulinarisch viel zu bieten hat, bewiesen die schmackhaften Gerichte, die die Mädchen der Klasse zubereitet hatten. Die Entwicklung der EU und des Euro waren weitere Themen, die die Schüler interessierten und auch Sport als Thema fehlte nicht.

Zum Abschluss konnten die Schüler Ralph Brinkhaus fragen, was sie schon immer zum Thema EU und Bundestag wissen wollten. Sven Hauptstein, Klassenlehrer der 7a und Projektverantwortlicher, war mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Alle Mädchen und Jungen waren sich einig: Es hat Spaß gemacht, sich mit Europa zu beschäftigen.



**Vor der Europakarte:** Beim EU-Projekttag in der Konrad-Adenauer-Schule Langenberg haben sich die Schüler intensiv mit Europa beschäftigt. Zu Gast war der Abgeordnete Ralph Brinkhaus (2. v. r.)